



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

**VSLR- Generalversammlung
vom 12. Februar 2020**

**Herzlich
Willkommen!**

www.HSUB.ch/vslr



Traktanden

- 1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste**
- 2. Protokoll der GV vom 12.9.2017**
- 3. Jahresbericht 2017/18/19**
- 4. Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020**
- 5. Wahlen: Wahl der Vorstandsmitglieder**
- 6. Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass**
- 7. Vorstellung VSLR-Stellungnahme / Diskussion – Beschluss**
- 8. Verschiedenes**



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
- 2. Protokoll der GV vom 12.9.2017**
3. Jahresbericht 2017/18/19
4. Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020
5. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder
6. Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass
7. Vorstellung VSLR-Stellungnahme / Diskussion – Beschluss
8. Verschiedenes



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Protokoll der 6. Generalversammlung

des Vereins
Verträgliche Starkstromleitung Reusstal VSLR
20. September 2017, 19.30 Uhr in der Schnitz-Schür, 5525 Hochbach-Göslikon

Anwesende Vorstandsmitglieder: H. Kneubühler, P. Steh, G. Stöckli,
U. Vandi, J. Brumwiler
Entschuldigt: E. Marly, M. Köng

Traktandenliste

1. Öffnung und Begrüssung/Genehmigung Traktanden/Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der GV vom 15.04.2015
3. VSLR - Jahresbericht 2015/16
4. Jahresrechnung 2015/16, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstands
5. Festsetzung der Jahresbeiträge 2017
6. Vorschlag 2017
7. Wahlen
8. Verschiedenes

1. Öffnung und Begrüssung/Genehmigung Traktanden/Wahl Stimmzähler

- Der Präsident H. Kneubühler eröffnet die 6. ordentliche Generalversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder herzlich.
- Ebenfalls heißt er die Referenten von Swissgrid, Jan Schenk und Sandro Dinsler herzlich willkommen.
- Die Preise für Verhalten mit Bika (Böckli & Bika), herzlich Dank für eine wohlwollende Berichterstattung.
- Der Präsident stellt fest, dass Mit- und formgerecht eingeladen wurde und die Generalversammlung beschlussfähig ist.
- Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.
- Als Stimmzähler wird Stephan Bärtschi gewählt.

2. Protokoll der GV vom 15.04.2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. VSLR - Jahresbericht 2015/16

H. Kneubühler erstattet Bericht über die Aktivitäten der Geschäftsjahre 2015/16:

April 2016: In der letzten VSLR-GV wird beantragt, dass von der Begleitgruppe StL empfohlene Planungsgebiete (Teilzone 1 und 2) sowie die Teilzone 6 und 7 zu ergänzen. Damit sollen die Optionen für eine Verklebung erhalten bleiben.

Oktober 2016: Der Regierungsrat folgt dem Antrag des VSLR zur Erweiterung des Planungsgebietes. Dieser Entscheid vergrössert den Spielraum des Projekts erheblich und damit bleiben alle Optionen zum Bau einer Verklebung offen.

November 2016: Eine Delegation des VSLR besucht Swissgrid und erläutert ihren Vorschlag für ein mögliches Leitungsnetz.

Dezember 2016:

- Der Grosse Rat Aargau beschliesst ohne Gegenstimme, dass das Planungsgebiet für die 380-kV-Leitung Niederwil - Obfelden erweitert werden soll.

Im Richtplanfest des Kantons Aargau steht Übertragungsleitungen sind unterirdisch anzulegen und in den bestehenden Korridoren zu planen.

August 2016: Der Bundesrat hat das vom Kanton Aargau vorgeschlagene Planungsgebiet im Sachplan Übertragungsleitung (StL) festgesetzt.

September 2016: Im Bündel regt sich der Widerstand gegen eine Hochspannungs-Freileitung. Die Ausweisung des Planungsgebietes hat zur Folge, dass sich mehr Leute bewusst werden welche Belastung droht, und sich dementsprechend engagieren. Die betroffenen Gemeinden signalisieren, dass sie diese Leitung nur als Erdverkabelung akzeptieren würden.

Februar 2017: Swissgrid stellt an einem Infoanlass mögliche Leitungsalternativen vor und lädt Behörden und Verbände zur Vertretung ein. Erheblich ist, dass in den 7 vorgeschlagenen Korridoren auch Erdkabel vorgesehen sind. Der VSLR favorisiert den Korridor 5 (Erdverkabelung entlang der alten Leitung). Der VSLR verfasst eine Stellungnahme und lässt diese allen betroffenen Gemeinden und Verbänden zukommen, in der Hoffnung, dass die Haltung und Argumente des VSLR geleitet werden. Die Region soll möglichst in gleichem Masse weiter vorgehen.

April 2017:

- Die Region ist sich einig, Gemeinden im Bündel und im Reusstal bevorzugen für die neue 380-kV-Leitung eine Erdverkabelung.

- Swissgrid präsentiert die Ergebnisse der Vernehmlassung. Insgesamt ist klar, dass Korridor 5 von einer Mehrheit der „Bester Korridor“ genannt wird. Er beeinträchtigt Natur und Landschaft am wenigsten und entspricht mehrheitlich den Planungsgrundsätzen des Aargauer Richtplans. Sollte auf diesem Wege die Erdverkabelung nicht über den ganzen Leitungsabschnitt (inkl. Waldgebiet) möglich sein, wird Korridorvariante 24 (Erdverkabelung parallel zur Gosselweg-Wagenstrasse) unterstützt.

August 2017: Der VSLR Newsletter wird verschickt.

September 2017: Die kleine AKPO-Leitung wird auf 150 kV verstärkt und verklebt. Bedauerlicherweise kann nun die 380 kV-Swissgrid-Leitung nicht im gleichen Zug mitverklebt werden.

Des Weiteren:

- In der Schweiz und in ganz Europa wächst der Widerstand der Anwohner gegen Hochspannungs-Freileitungen. Im März 2017 wird vom ITCU-Präsidenten M. Reynard ein Postulat „Entscheidung der Übertragungsleitung Chamossion-Löcherer“ eingereicht und im Nationalrat mit 127 gegen 80 Stimmen angenommen.
- BP D. Leuthard erklärt, dass der Ständerat den Empfehlungen von ECom und SFE bez. Hochspannungsleitungen gefolgt ist, und die Politik eine Erdverkabelung auf der Höchstspannungsebene als Grundsatz nicht vorsehen wird.
- Im Juni 2017 findet in Chippis eine grosse Demonstration gegen die geplante Hochspannungs-Freileitung im Wald statt.
- Am 13.09.2017 entscheidet das Bundesgericht, dass die Hochspannungs-Freileitung zwischen Chamossion und Chippis gebaut werden kann.

Der Jahresbericht wird ohne weitere Wortmeldungen gutgeheißen.

4. Jahresrechnung 2015/16, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstands

Der Präsident präsentiert die Jahresrechnung 2015/16. Diese schließt bei Erträgen von CHF 1'180.65 gegenüber den Aufwänden von CHF 1'835.40 mit einem Verlust von CHF 754.75.

Der Kontostand per 31.12.2015 beträgt CHF 17'839.85.

Der Präsident präsentiert ebenfalls die Jahresrechnung 2016/17.

Diese schließt bei Erträgen von CHF 1'016.80 gegenüber den Aufwänden von CHF 1'153.65 mit einem Verlust von CHF 536.85.

Der Kontostand per 31.12.2016 beträgt CHF 17'323.00.

Revisor Hönigler Huter verliest den Revisorenbericht, Bilanz und Erfolgsrechnung für die Jahre 2015 und 2016 stimmen mit der Buchhaltung überein. Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung werden der Hauptversammlung die vorliegenden Jahresrechnungen in Glosse zur Genehmigung beauftragt.

Gemeinsam beschliesst die Versammlung:

- Aktueller Fall im Prozess um die seit 2001 abgelauteten Durchleitungverträge der letzten 220-kV-Leitung Niederwil - Obfelden. Ein Niederwil Ehepaar ist nicht einverstanden mit der vom eidgenössischen Urteil der Eidg. Schlichtungskommission ausgesprochenen Entscheidung von CHF 2'800. Swissgrid, die mittlerweile für die Leitung zuständig ist, wachtet diesen Betrag jedoch als zu hoch. Beide Parteien gelangen mit einer Beschwerde ans Bundesverwaltungsgericht. Der Beschluss des BVG lautet auf eine Entscheidung von CHF 550. Das wiederum ist für das Ehepaar Grund dazu, vor Bundesgericht zu gelangen. Im Juli 2017 hat das Bundesgericht entschieden, dass der Fall zur Neuaburteilung ans Bundesverwaltungsgericht zurückgeht.

Der Präsident dankt allen Vereinsmitgliedern für ihr Interesse und die Mitgliedschaft im VSLR. Der Präsident schließt um 21.15 Uhr die Generalversammlung.

Im nachfolgenden öffentlichen Teil informieren Jan Schenk (Projektkommunikation Swissgrid), sowie Sandro Dinsler (Asset-Manager Kabelanlagen) über den aktuellen Stand des Projekts der 380-kV-Leitung Niederwil - Obfelden und beantworten Fragen zum weiteren Verfahren.

Link zur Swissgrid-Präsentation:
<http://www.hs.ch/vslr/Doc/vslr/vslr17-swissgrid.pdf>

Jan Schenk orientiert über die Netzprojekte und den aktuellen Stand des Sachplanverfahrens: Die Schweiz ist im internationalen Stromhandel ein Durchgangsland. Besonders die Nord-Süd-Achse müsse ausgebaut werden. Bereich bestehende Engpässe im Schweizer Übertragungsnetz sollen zur langfristigen Gewährleistung der Versorgungssicherheit beseitigt werden. Swissgrid habe die Korridorvarianten gemäss dem Bewertungsschema auf Raumentwicklung, Umwelt, Technik und Wirtschaftlichkeit untersucht.

Die 7 Varianten seien „Technologie neutral“ ausgearbeitet worden. Das BFE hat eine Begleitgruppe eingesetzt, welche bei der Definition des Planungskorridors Empfehlungen abgab. Die Leitungskorridore werden durch diese Begleitgruppe unter Anwendung des „Bewertungsschema für Übertragungsleitungen“ geprüft und ein Leitungs-korridor wird ausgewählt und zur Realisierung vorgeschlagen. Mitte 2018 wird der Korridor-Vorschlag der Begleitgruppe öffentlich aufgelegt und kommt in die öffentliche Vernehmlassung. 2019 wird der Bundesrat den definitiven Korridor und die Technologie bestimmen. 2023 erfolgt die Ausschreibung der Arbeiten und Baubeginn der neuen Leitung. In Erlen werden im nächsten Frühjahr die ersten Arbeiten zur Verklebung der rund 1300 Meter langen Hochspannungsleitung beginnen. Für Interessierte wird ein Informationscampus aufgestellt.

Sandro Dinsler spricht über technische Aspekte und Wirtschaftlichkeit

In Bezug auf die betriebs-technischen Aspekte beurteilt Sandro eine Hochspannungs-Freileitung besser als eine Erdverkabelung. Im Referat wurden nur wenige spezielle Teilaspekte einer Hochspannungs-Verklebung thematisiert.

Das Publikum war mit den theoretischen Ausführungen über die Blindstromthematik einer Überleitung und hätte präzisere Aussagen bevorzugt. Bspw. zur Frage, ob „unserer“ 17 km lange 380 kV-Erdverkabelung zehrend eine Blindstrom-Kompensationsanlage braucht. Wenn nein - umso besser, wenn ja - wo und auf welche Art diese gebaut werden könnte. Zu Fragen punkto Netzbetrieb, Reparaturdauer, Energieverluste und Elektromagnetismus keine konkreten Fakten bzw. Zahlen nennen. Gewisse Informationen diesbezüglich seien der Begleitgruppe allerdings bekannt.

Ein weiterer Diskussionspunkt sind die Kosten der langen Bewilligungsverfahren. Würden diese beim Bewertungsschema miteingerechnet, wäre eine Erdverkabelung wohl nicht viel teurer als eine Freileitung. Der frühzeitige Einbezug der betroffenen Regionen in die Planung würde die Verfahren beschleunigen.

Die Frage, welche Kosten die verschiedenen vorgeschlagenen Korridore und Technologien zur Folge haben, wurde vom Referenten nicht beantwortet. Es wäre allerdings sehr wichtig, dass die betroffene Region die gleichen Informationen wie auch die Begleitgruppe hätte.

S. Dinsler lässt verlauten: „Eine Verklebung ist schwierig, aber machbar.“

Man darf nun sehr gespannt sein, welche Korridorvariante die Begleitgruppe im nächsten Jahr empfiehlt.

Besten Dank an die beiden Referenten!

Die abschliessende Apero in der gemütlichen Schnitz-Schür bot allen Teilnehmenden die Gelegenheit zu angeregtem Diskutieren und den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Niederwil, den 9. Oktober 2017

Der Präsident

H. Kneubühler
Hans Kneubühler

Die Protokollführin

U. Vandi
Ursula Brumwiler



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 12.9.2017
3. **Jahresbericht 2017/18/19**
4. Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020
5. Wahlen: Wahl der Vorstandsmitglieder
6. Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass
7. Vorstellung VSLR-Stellungnahme / Diskussion – Beschluss
8. Verschiedenes



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

VSLR- Aktivitäten 2017

Sept. 2017

Letzte VSLR- Generalversammlung



Das Publikum war mit den theoretischen Ausführungen über die Blindstromthematik nicht begeistert und hätte praktischere Aussagen bevorzugt. Z. B. ob „unsere“ 17 km lange 380 kV-Erdkabelleitung überhaupt eine Blindstrom-Kompensationsanlage braucht, und wenn ja - wo und auf welche Art kann gebaut werden...

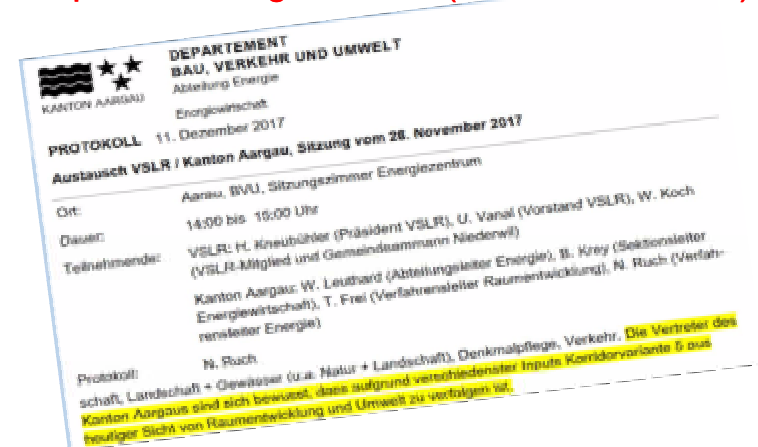
Zusammensetzung der Begleitgruppe

Die Begleitgruppe bilden die UVEK-Ämter BFE, ARE, BAFU und BAV sowie das ESTI und sowie Elektrizitätswirtschaft, SBB und Stiftung Landschaftsschutz.

Projektspezifisch werden Swissgrid sowie der Kanton und ProNatura eingeladen.

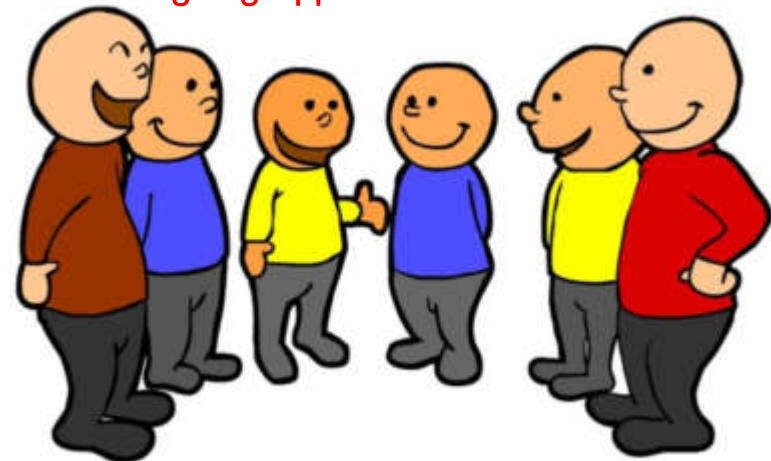
November 2017

Bespr. Abt Energie, Aarau (HK, UV, W. Koch)



November 2017

SÜL-Begleitgruppe besucht das Reusstal





Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

VSLR- Aktivitäten 2018

November 18

HSUB-GV/ VSLR besichtigt Kabel-Projekt Riniken

Stromgeschichte wird geschrieben

Verein Verträgliche Stromleitung Reusstal besucht Baustelle

BBA 9.11.2018

2011 wurde die Strombranche mit einem wegweisenden Bundesgerichtsentscheid erstmals verpflichtet, eine Hochspannungsleitung in den Boden zu verlegen.

Reusstal 16.10.2018
Niederwil: Die nächste Etappe über den Entscheid der neuen Leitungsführung verzögert sich – Anfang 2019 wird er voraussichtlich präventiv

Es heisst einmal mehr warten und geduldig sein

Sich in Geduld üben, das können die Mitglieder des Vereins «Verträgliche Starkstromleitung Reusstal» mittlerweile aufs Beste. Der Entscheid über den Korridor für die neue Leitung wurde nun ein halbes Jahr vertagt.

Der Entscheid über die neue Leitungsführung hätte man diesen Herbst erwartet. Aber wie so oft im Leben: Es kam anders als gedacht. Die Begleitkommission, der insgesamt 20 Personen angehören, hat

sich zwar auf einen Korridor für die neue Leitung geeinigt. Das heisst: Die Begleitkommission hat sich auf einen Korridor geeinigt. Das heisst: Die Begleitkommission hat sich auf einen Korridor geeinigt. Das heisst: Die Begleitkommission hat sich auf einen Korridor geeinigt.

Umsetzung der neuen Leitungsführung verzögert sich – Anfang 2019 wird er voraussichtlich präventiv

«Wir haben eine Idee»

Nicht vertreten in der Begleitkommission ist der Verein «Verträgliche Starkstromleitung Reusstal». Seine Anliegen konnte der Verein aber im Frühling dieses Jahres deponieren. Im Einverständnis eines möglichen Leitungsprojekts. Der Verein «Verträgliche Starkstromleitung» machte sich von Anfang an stark (siehe Kasten).

Dass man sich um bis im Frühling des kommenden Jahres gefühlt haben muss, bis die Begleitkommission ihre Empfehlung präsentiert, ist ein Kennzeichen nicht nur, kommentiert er und fügt an: «Die derzeitige Situation ist ja nicht vereinbarungsfähig. Denn, wer in unmittelbarer Nähe der Stromleitung die Erde zu liegen lässt, so kann es weiter.

Für welche Variante sich die Begleitkommission entschieden hat, wird natürlich nicht, daher wir haben den Entscheid. Das öffentliche Mitspracherecht und Vorgehen...



Boden geführt. Das interessiert auch die Mitglieder.

Gemeinsam gegen die Starkstromleitung, seit Jahren

Steter Tropfen ...

Im Jahr 2007 reichten Landwirte aus der Region und Pächter-Gesellschaften der NOK in Baden eine Petition mit rund 300 Unterschriften ein, dass weitere Freileitungsmassnahmen gestoppt werden. Mit dem Entscheid über die neue Leitungsführung wurde notwendig, dass durch eine 200-Kilovolt-Stromleitung ersetzt werden sollte.

Später wurde «Steter Tropfen höhlt den Stein» mehr als 2012 ein Jahr vor dem nationalen Stromnetzplan, das Aussehen des Reusstals Leitungsnetzes neu auflegten. Im Februar dieses Jahres wurden die Gemeindegemeinschaften, Behörden und Umweltschutzorganisationen in der Planungsphase vorgestellt. Auch der Verein «Verträgliche Starkstromleitung Reusstal» wurde...





Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

VSLR- Aktivitäten 2019/20

November 2019

BFE-Info zum Planungskorridor
im Casino Bremgarten

Der Planungskorridor

Kurzes Resümee vom Infoabend vom 28.11.19 zur neuen 380-kV-Leitung durch das Reusstal:

Im Projekt sind 13 km als Freileitung und 4 km als Erdkabel im Reusstalgebiet geplant. Dies erkrankte Werner Dandler, BFE, dem konsternierten Publikum in Bremgarten. Es sei ihm bewusst, dass damit den nachvollziehbaren Anliegen der Bevölkerung NICHT Rechnung getragen wurde. "Der Prozess zur Festlegung einer Hochspannungsleitung sei oben KEIN demokratisches Verfahren. Die gesetzlichen Bestimmungen seien mit dem vorliegenden Plan eingehalten worden und somit genehmigungsfähig. Die betroffene Bevölkerung dürfe ihre Meinung dazu vom 2. Dezember bis 29. Februar aber gerne nochmals mitteilen..."

Das ist kein demokratischer Prozess...

BLACK FRIDAY

Konsternation und Wut im Reusstal

Kampf für verträgliche Reusstalleitung geht weiter

12.12.2019
Felix Wüthrich



an verheilen. Und es gibt keine im Wald, auch nicht Bereiche von bis zu 100 m Breite und mehrere Kilometer Schotter, die aus Freileitungen durch den 8 geschlagenen. Folgerung: Freileitungen durch reine Schotter im Wald verheilen. Verheilungen nicht.

Ein Argument gegen eine Verheilung sind die bei den, die sich gegen eine Freileitung und den Dorfschut...

Januar 2020

Infoabend Forum
Hermetschwil-Staffeln

«Inakzeptabel und undemokratisch»

17.1.2020

Für ein Hermetschwil-Staffeln hat die «Stromleitungsbaukommission» und mehrere Untereinheiten...

28.11.2019: Das Bundesamt für Energie erklärt:

- Nach Prüfung aller Aspekte und Abwägung aller Interessen sieht das BFE von einer Empfehlung für eine durchgehende Verkabelung im Planungskorridor Reusstal ab.
- «Das ist kein demokratischer Prozess, sondern...»

«Wir werden uns wehren»

3.12.2019

Stromleitungsbaukommission, Niederwil-Staffeln auf eine Leitung von 380 kV überführen

Mehr Infos unter www.hsub.ch



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 12.9.2017
3. Jahresbericht 2017/18/19
4. **Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020**
5. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder
6. Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass
7. Vorstellung VSLR-Stellungnahme / Diskussion – Beschluss
8. Verschiedenes



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Erfolgsrechnung	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Saldo 1. Januar	17'323.00	17'228.15	16'064.18
Erträge			
Mitgliederbeiträge			
Spenden	1'380.00	50.00	1'500.00
Bankzins	1.80	1.73	0.94
Total Erträge	1'381.80	51.73	1'500.94
Aufwände			
GV	63.00		
Sitzungsspesen	27.30		
Unterhalt Webseite	1'000.00	1'000.00	1'000.00
HSUB Beitrag	200.00	200.00	200.00
Gebühren, Porti	186.35	15.70	12.00
Externe Aufträge			
Total Aufwände	1'476.65	1'215.70	1'212.00
Saldo 31. Dezember	17'228.15	16'064.18	16'353.12
Gewinn / Verlust	-94.85	-1'163.97	288.94



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

An die
Generalversammlung
des Vereins verträgliche
Starkstromleitungen Reusstal
(VSLR)

Niederwil,
Göslikon, 28. August 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 2017 geprüft und
Übereinstimmung mit den vorhandenen Belegen festgestellt.
Sie empfehlen, die Jahresrechnung 2017 mit einem Ausgabenüberschuss
von Fr. 94.85 und einem neuen Vereinskapi tal von Fr. 17'228.15 zu
genehmigen.

Freundliche Grüsse

Die Revisoren

Hansjörg Hofer, Niederwil

Ruth Sella, Fischbach-Göslikon

An die
Generalversammlung
des Vereins verträgliche
Starkstromleitungen Reusstal
(VSLR)

Niederwil,
Göslikon, 4. September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 2018 geprüft und
Übereinstimmung mit den vorhandenen Belegen festgestellt.
Sie empfehlen, die Jahresrechnung 2018 mit einem Ausgabenüberschuss
von Fr. 1'163.97 und einem neuen Vereinskapi tal von Fr. 16'064.18 zu
genehmigen.

Freundliche Grüsse

Die Revisoren

Hansjörg Hofer, Niederwil

Ruth Sella, Fischbach-Göslikon

An die
Generalversammlung
des Vereins verträgliche
Starkstromleitungen Reusstal
(VSLR)

Niederwil,
Göslikon, 8. Januar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 2019 geprüft und
Übereinstimmung mit den vorhandenen Belegen festgestellt.
Sie empfehlen, die Jahresrechnung 2019 mit einem Einnahmenüberschuss
von Fr. 288.94 und einem neuen Vereinskapi tal von Fr. 16'353.12 zu
genehmigen.

Freundliche Grüsse

Die Revisoren

Hansjörg Hofer, Niederwil



Jahresbeitrag

Vorschlag des Vorstandes:

Fr. 30.- Einzelperson

Fr. 50.- Familie

Fr. 200.- Organisation

Diskussion / Abstimmung



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Budget	Jahr 2019	<i>Budget 2020</i>
Saldo 1. Januar	16'064.18	16'353.12
Erträge		
Mitgliederbeiträge		4'000.00
Spenden	1'500.00	2'000.00
Bankzins	0.94	0.00
Total Erträge	1'500.94	6'000.00
Aufwände		
GV		300.00
Sitzungsspesen		200.00
Unterhalt Webseite	1'000.00	1'000.00
HSUB Beitrag	200.00	200.00
Gebühren, Porti	12.00	200.00
Externe Aufträge		9'500.00
Total Aufwände	1'212.00	11'400.00
Saldo 31. Dezember	16'353.12	10'953.12
Gewinn / Verlust	288.94	-5'400.00



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 12.9.2017
3. Jahresbericht 2017/18/19
4. Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020
5. **Wahlen: Wahl der Vorstandsmitglieder**
6. Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass
7. Vorstellung VSLR-Stellungnahme / Diskussion – Beschluss
8. Verschiedenes



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

VSLR Vorstandsmitglieder

**Präsident**↔

Kneubühler Hans ↔
Schachenhof ↔
5525 Fischbach-Göslikon ↔
Tel. 056 622 26 30 ↔
hans.kneubuehler@schachenhof.ch

**Vizepräsident**↔

Stenz Peter ↔
Feldeck 1 ↔
5524 Niederwil ↔
Tel. 056 622 34 54 ↔
peter_stenz@bluewin.ch

**Aktuarin**↔

Braunwalder Isabella ↔
Alte Wohlerstr. 19 ↔
5524 Niederwil ↔
Tel. 056 622 10 21 ↔
isabella.braunwalder@gmail.com

**Kassierin**↔

Esther Marty ↔
Sonnenhof ↔
5524 Niederwil ↔
Tel. 056 621 89 38 ↔
esthermarty@hotmail.com

**Vorstandsmitglied**↔

Stöckli Gottfried ↔
Birkenhof ↔
5524 Niederwil ↔
Tel. 056 622 44 41 ↔
g.stoeckli@sunrise.ch

**Vorstandsmitglied**↔

Ursula Vanal-Haug ↔
Büntacher 2 B ↔
5626 Hermetschwil-Staffeln. ↔
Tel. 056 633 47 01 ↔
u.van@hispeed.ch



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

VSLR Vorstandsmitglieder



Präsident ↵

Kneubühler Hans ↵
Schachenhof ↵
5525 Fischbach-Göslikon ↵
Tel. 056 622 26 30 ↵
hans.kneubuehler@schachenhof.ch



Vizepräsident ↵

Stenz Peter ↵
Feldeck 1 ↵
5524 Niederwil ↵
Tel. 056 622 34 54 ↵
peter_stenz@bluewin.ch



Aktuarin ↵

Braunwalder Isabella ↵
Alte Wohlerstr. 19 ↵
5524 Niederwil ↵
Tel. 056 622 10 21 ↵
isabella.braunwalder@gmail.com



Kassierin ↵

Esther Marty ↵
Sonnenhof ↵
5524 Niederwil ↵
Tel. 056 621 89 38 ↵
esthermarty@hotmail.com



Vorstandsmitglied ↵

Stöckli Gottfried ↵
Birkenhof ↵
5524 Niederwil ↵
Tel. 056 622 44 41 ↵
g.stoeckli@sunrise.ch



Vorstandsmitglied ↵

Ursula Vanal-Haug ↵
Büntacher 2 B ↵
5626 Hermetschwil-Staffeln ↵
Tel. 056 633 47 01 ↵
u.van@hispeed.ch



Vorstandsmitglied ↵

Stephan Bärtschi ↵
Wolfetsmattweg 22 ↵
5524 Niederwil ↵
Tel. 056 610 64 23 ↵
stephan.baertschi@bluewin.ch



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

15. Mai 2009 Abgabe der Petition der "Grünen": "Hochspannungsleitung Reusstal unter den Boden" mit 2200 Unterschriften



Petition «Hochspannungsleitung im Reusstal unter den Boden»

In den nächsten Jahren sollen durch das Reusstal neue Hochspannungsleitungen 380/220 kV gebaut werden. Das Projekt für das Teilstück von Niederwil/Fischbach-Göslikon wird demnächst von den NEMK aufgelegt werden. Die Hochspannungs-Freileitung soll auf gigantischen Masten von bis zu 85 Metern Höhe und 30 Metern Breite geführt werden. Dies obwohl heute die Technologie besteht,





Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 12.9.2017
3. Jahresbericht 2017/18/19
4. Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020
5. Wahlen: Wahl der Vorstandsmitglieder
6. **Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass**
7. **Vorstellung VSLR-Stellungnahme**
8. Verschiedenes



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Trakt. 6 Ursula Vanal:

Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 Beurteilung durch VSLR



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Energie BFE

SACHPLAN ÜBERTRAGUNGSLEITUNGEN (SÜL)

611

Leitungszug Niederwil - Obfelden

FESTSETZUNG PLANUNGSKORRIDOR

Objektblatt

Entwurf für die Anhörung und öffentliche Mitwirkung

Ausgearbeitet durch
Bundesamt für Energie

Trakt. 6a Hans Kneubühler:

Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass



Prof. Dr.-Ing. habil. Heinrich BRAKELMANN
Dipl.-Ing. (RWTH Aachen, Fakultät für Elektrotechnik)
www.bcc-cableconsulting.com, heinrich.brakelmann@uni-due.de

ATW GmbH, Wiesbaden
Prof. Dr. Lorenz J. JARASS
Dipl. Kaufmann (Universität Regensburg, FB Wirtschaftswissenschaften)
M.S. (School of Engineering, Stanford University, USA)
www.ATW-Forschung.de, mail@ATW-Forschung.de
T. 0611 188540-7, Mobil 0171 3573168

08. Januar 2

Stellungnahme zur geplanten 380-kV-Reusstalleitung

bzgl. der vom Bundesamt für Energie zur Verfügung gestellten Unterlagen

1. Vorliegende Unterlagen und Informationen.....
2. Strombedarfsanalyse und Verluste.....
3. Nur ein statt zwei Kabelsysteme pro Freileitungssystem.....
4. Kompensationsleiter.....
5. Übergangsbauwerke.....
6. Verfügbarkeit.....
7. Umweltbelastung.....
8. Kosten.....
- Literatur.....
- Die Gutachter.....

Fazit

- Es gibt eine Reihe von offenen Fragen, die vom Bundesamt für Energie beantwortet werden soll
- Erst dann kann abschliessend geprüft werden, inwieweit eine Erdkabellösung kostengünstig und in weitverträglich umgesetzt werden kann.

Trakt. 7 Peter Stenz

Vorstellung VSLR-Stellungnahme



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal VSLR

Hans Kneubühler
Präsident VSLR
5525 Fischbach-Göslikon
hans.kneubuehler@schachenhof.ch

Peter Stenz
Vizepräsident VSLR
5524 Niederwil
peter_stenz@bluewin.ch

Niederwil und Fischbach-Göslikon, 18. Januar 2020

swel_611@bfe.admin.ch
Bundesamt für Energie
3003 Bern

«Objektblatt 611- Leitungszug Niederwil - Obfelden» Anhörung und öffentliche Mitwirkung

Sehr geehrte Damen und Herren

Das BFE schlägt in „SÜL 611, Objektblatt, Entwurf für die Anhörung und Mitwirkung, 04.11.2019“ basierend auf einer entsprechenden Empfehlung der Begleitgruppe SÜL für den Ausbau bzw. den Ersatz der bestehenden 2x220 kV-Leitung zwischen dem Unterwerk in Niederwil und dem Unterwerk in Obfelden durch eine 2x380 kV-Leitung Folgendes vor:

- Vom Unterwerk Niederwil, über Wald- und Landwirtschaftsgebiet des Wagenrains und entlang des Saugebiets Hermetschwil/Staffeln bis zur Mohrentalstrasse bei Besenbüren/Rottenschwil ein Korridor für eine Freileitung.
- Zwischen einem dort zu erstellenden Übergangsbauwerk und einem solchen Bauwerk bei Jonen (Nahe Kantonsgränze) folgt im Bereich «Reusslandschaft BLN 1305» ein Korridor für eine Kabelleitung von ca. 3.4 km.
- Vom in Jonen zu erstellenden Übergangsbauwerk bis zum Unterwerk Obfelden folgt wieder ein Korridor für eine Freileitung.

Mit diesem vom BFE vorgeschlagenen Korridor und den entsprechenden Erläuterungen (SÜL 611, Erläuternder Bericht, 4.11.2019) sind wir aus den nachfolgenden Gründen nicht einverstanden:

- Hochspannungsleitungen sind langlebig: Mit den Auswirkungen heutiger Entscheidungen, müssen mehrere Generationen leben!
- Hochspannungs-Freileitungen belasten und entwerfen Liegenschaften selbst wenn die gesetzlichen Grenzwerte der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) eingehalten werden. Der vorgesehene Korridor für eine Freileitung zwischen Niederwil und Besenbüren/Rottenschwil entlastet zwar infolge des Rückbaus der bestehenden 2x220 kV-Freileitung die Wohngebiete von Niederwil und Fischbach-Göslikon, berührt aber im Raum Hermetschwil/Staffeln nach wie vor das Wohngebiet und tangiert durch unmittelbare Nähe neu verschiedene Einzelhöfe in Niederwil und Fischbach-Göslikon.



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 12.9.2017
3. Jahresbericht 2017/18/19
4. Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020
5. Wahlen: Wahl der Vorstandsmitglieder
6. Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass
7. **Vorstellung VSLR-Stellungnahme / Diskussion – Beschluss**
8. Verschiedenes



Diskussion und Abstimmung über die VSLR-Stellungnahme



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal VSLR

Hans Kneubühler
Präsident VSLR
5525 Fischbach- Göslikon
hans.kneubuehler@schachenhof.ch

Peter Stenz
Vizepräsident VSLR
5524 Niederwil
peter_stenz@bluewin.ch

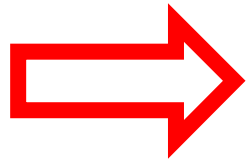
Niederwil und Fischbach-Göslikon, 18. Januar 2020

suel_611@bfe.admin.ch
Bundesamt für Energie
3003 Bern

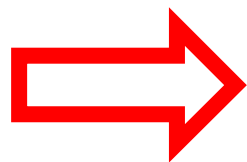
«Objektblatt 611- Leitungszug Niederwil - Obfelden»
Anhörung und öffentliche Mitwirkung



Wie geht es weiter?



- 29. Februar 2020: Stellungnahmen Öffentlichkeit
- 27. März 2020: Stellungnahmen Kantone
- 27. März 2020: Stellungnahmen Raumordnungskonferenz des Bundes (AeK ROK)
- bis Ende Juni 2020: Bereinigung Anhörung / AeK
- bis Ende September 2020: Objektblatt und Erläuternder Bericht bereinigt
- bis Ende Oktober 2020: Antrag auf Festsetzung des Planungskorridors an Bundesrat/UVEK



- Abschliessende Stellungnahme der Kantone
- Gegebenenfalls:
 - Bereinigungsverfahren
 - auf Antrag der Kantone (Art. 20 Raumplanungsverordnung)
 - Dauer: höchstens 3 Jahre (Art. 12 Raumplanungsgesetz)
- Anschliessend:
 - Beschluss über die Festsetzung des Planungskorridors durch den Bundesrat/UVEK



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 12.9.2017
3. Jahresbericht 2017/18/19
4. Jahresrechnung 2017/18/19, Budget 2020
5. Wahlen: Wahl der Vorstandsmitglieder
6. Vorstellung BFE-Entwurf Korridor 611 „Reusstalleitung“
Beurteilung durch den Vorstand /
Stellungnahme der Professoren Brakelmann und Jarass
7. Vorstellung VSLR-Stellungnahme / Diskussion – Beschluss
8. **Verschiedenes**



Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Herzlichen Dank an alle, welche unser Anliegen unterstützen!

